

Wissenschaftlicher Werdegang

Mai 1990	Abitur an der Geschwister-Scholl-Schule Tübingen
April 1991 bis März 1998	Studium der Schulmusik und der Mathematik an der Hochschule der Künste Berlin und an der Freien Universität Berlin
September 1994 bis August 1995	Studienaufenthalt in Paris als Stipendiatin des Briand-Stresemann Programms des Senats für Wissenschaft und Forschung Berlin: Studium der Mathematik an der Universität Paris 7 Jussieu, Studium der Musikwissenschaft an der Universität Paris 4 Sorbonne
März 1998	Erstes Staatsexamen für das Amt der Studienrätin mit den Fächern Musik und Mathematik (Berlin)
September 1998 bis Juli 2000	Referendariat am Karl-von-Frisch-Gymnasium Dußlingen und am Wildermuth-Gymnasium Tübingen
Juli 2000	Zweites Staatsexamen für die Laufbahn des höheren Schuldienstes an Gymnasien mit den Fächern Musik und Mathematik (Baden-Württ.)
August 2000 bis Januar 2002	Selbständige Tätigkeit in Berlin als Musikpädagogin und Nachhilfelehrerin, Vorarbeiten zum Projekt „Diskrete Mathematik für die Schule“
Jan. bis April 2002	Mutterschutz
Mai 2002 bis April 2006	Wissenschaftliche Angestellte (1/2 Stelle) am Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik Berlin, Projekt „Diskrete Mathematik für die Schule“ (Prof. M. Grötschel), gefördert von der Volkswagenstiftung Gastunterricht an verschiedenen Gymnasien
Juni 2004 bis Mai 2005	Wissenschaftliche Mitarbeiterin (1/4 Stelle) an der Technischen Universität Berlin, Projekt „Visualisierung von Algorithmen“ (Prof. U. Kortenkamp) des DFG-Forschungszentrums MATHEON
Juni 2005 bis April 2006	Wissenschaftliche Mitarbeiterin (1/2 Stelle) mit Lehrverpflichtung an der Technischen Universität Berlin
Mai bis September 2006	Wissenschaftliche Mitarbeiterin (volle Stelle) mit Lehrverpflichtung an der Technischen Universität Berlin
19. Juli 2006	Promotion an der Technischen Universität Berlin, Dissertation: <i>Kombinatorische Optimierung - Inhalte und Methoden für einen authentischen Mathematikunterricht</i> (Erstgutachter: Prof. Dr. Dr. h.c. mult. M. Grötschel)
Oktober 2006 bis Januar 2008	Vertretung der Juniorprofessur für Mathematikdidaktik, TU Berlin, Mitglied der „Junior Faculty“ der Berlin Mathematical School (BMS)

Februar 2008 bis Mai
2009

W2-Professur für Mathematik und ihre Didaktik,
Hochschule Vechta

seit Juni 2009

W2-Professur für Didaktik der Mathematik an der Freien
Universität Berlin

Juli 2009

Ruf auf eine W2-Professur für Didaktik der Mathematik,
Universität Leipzig (abgelehnt)

Juli 2011 bis Juli 2012

Mutterschutz und Elternzeit